

Ausgabe 22 2020

mittwochs

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

30. September 2020

Schöne
HERBSTFERIEN!

Rückblick
**JAHRES-
ARBEITEN**
12. KLASSE



**„Wer dieses Meisterwerk gesehen hat, weiß,
dass man sich um diese Generation nicht Sorgen muss ...”**

Unbedingt ansehen unter: www.youtube.com/watch?v=4cbJDgLnwws

Jahresarbeiten der 12. Klasse

... und plötzlich waren sie groß.

Da saßen wir nun und harrten gespannt, den Dingen die da kommen mögen. Als dann die Vorträge des zwölften Jahrgangs begannen, war ich überrascht wie groß unsere „Kinder“ inzwischen geworden waren – und so erwachsen! Jede Schülerin und jeder Schüler trug frei ein Thema vor, mit dem sie sich im vergangenen Jahr intensiv auseinandergesetzt hat.

Die Inhalte waren spannend und so erhielten wir (u.a.) einen Einblick in die Thematik von schwarzen Löchern, Spezialeinheiten der Bundesrepublik, Fairtrade, Upcycling, Kunst nach Niki de Saint Phalle und viele interessante Vorträge mehr – sogar über Panzer wurde berichtet. „Kleine Kinder kleine Sorgen, große Kinder große Sorgen“ heißt es oft. Nach diesem Abend jedoch bin ich mir sicher, dass diese Generation ihren Weg gehen wird – selbstbewusst, zielstrebig und engagiert.

Der Abend wurde übrigens mit einer fantastischen Lightshow von David Hesse gekrönt. **Wer dieses Meisterwerk gesehen hat, weiß, dass man sich um diese Generation nicht Sorgen muss...**

Roman von Dobbeler, Vater

Die Menschen sind verschieden, doch ihr Wert hängt von nichts ab. Er ist naturgegeben, unabhängig davon, wie sie selbst (oder andere) darüber denken. Auf dieser Basis ist ein Klima der Angstfreiheit jederzeit und überall möglich. In diesem Klima haben Schülerinnen und Schüler

der 8. bzw. der 12. Klasse der Waldorfschule die Gelegenheit, in dem Konzept der „Jahresarbeit“ Erfahrungen zu sammeln, sich über einen Zeitraum kontinuierlich mit einer frei gewählten Thematik auseinanderzusetzen und im Zuge dieser Auseinandersetzung Erfahrungen mit und über sich selbst zu machen. Es zeigt sich dabei, dass jeder Mensch auf seine Art an diese Aufgabe herangeht, was letztendlich ein für alle Beteiligten bereichernder Prozess ist.

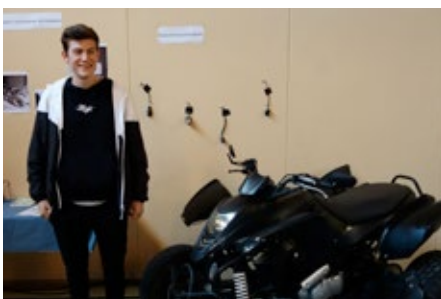
Dies war auch bei der Präsentation der Arbeiten der 12. Klasse des Jahrgangs 2009 zu beobachten. Der Grad an Authentizität, mit der die Schülerinnen und Schüler hinter das Rednerpult traten, zu sich selbst und den Inhalten standen, war höchst erstaunlich, bewundernswert und anrührend.

Der Dirigent und Komponist Leonard Bernstein hat es immer wieder seinen Dirigier-Studenten gesagt: „Vorne am Pult hast Du nur eine Chance, nämlich die, Du selbst zu sein.“, denn so gelingt es, mit grösstmöglicher Ehrlichkeit Musik zu machen und ein Orchester sowie die Zuhörerschaft zu überzeugen.

Von diesem Zitat aus betrachtet haben die Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen Entwicklung einen sehr guten Schritt nach vorne gemacht, und sie selbst haben gezeigt, dass sie allen Grund haben, mit guten Gefühlen und kraftvollen Gedanken in ihre eigene Zukunft zu blicken.

Knut Hartmann, Vater

Eine kleine, beispielhafte Auswahl der faszinierenden Jahresarbeiten:



Neues zum Martinsmarkt:

Kein Martinsmarkt im November 2020

Das ganze Jahr 2020 ist gezeichnet durch die Absage von geplanten Veranstaltungen. Schweren Herzens haben wir uns vom Martinsmarktkreis ebenfalls dazu entschlossen, in diesem Jahr keinen Martinsmarkt im November zu organisieren. Nach Gesprächen mit der Schulleitung und dem Gesundheitsamt war klar, dass es nur einen ganz kleinen Markt mit umfangreichen Corona-Schutzmaßnahmen geben könnte. Das hätte für die Schulgemeinschaft mehr Arbeit als sonst bedeutet für erheblich weniger Besucher. Aufgrund der Belastungen, die jede Familie bereits in diesem Jahr gestemmt hat, wollten wir nicht noch zusätzliche Arbeit erzeugen, mit der nicht von der Hand zu weisenden Möglichkeit, dass der Markt evt. 1 Woche vor dem Termin aufgrund steigender Corona-Infekte abgesagt werden müsste.

Außerdem wären die Dinge, die den Charme des Marktes ausmachen, wie z.B. die verschiedenen Kinderangebote, Menschen treffen und sich in entspannter und stimmungsvoller Umgebung zu unterhalten, in Ruhe ein paar schöne Artikel für die kommende Weihnachtszeit zu kaufen, in der Gemeinschaft dem Martinsspiel zuzuschauen und einfach diese besondere Martinsmarktatmosphäre in unserer schön geschmückten Schule zu genießen, nicht möglich gewesen.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr am 13.11.2021 wieder einen stimmungsvollen Martinsmarkt für die Besucher gestalten können.

Der Martinsmarktkreis

Das begeistert uns jedes Jahr wieder an dem Martinsmarkt:

Das summende Marktreiben ist einmalig/unbeschreiblich!

Der Martinsmarkt ist das Highlight des Jahres!

DIE GEMEINSCHAFT

Alte Klassenkameraden treffen, weil viele an diesem Tag auftauchen ...

*Leuchtende Kinder-
augen beim Sterne-
angeln*

*Unterstützung der
Schule und der
Schüler*innen*

LEUTE TREFFEN

*Für viele neue Eltern/
Schüler*innen ist der Martins-
markt der erste Kontakt*

*Gemeinsam
Unglaubliches
schaffen*

*Bunte Mischung
aus Menschen und
Kreativität*

DIE BESINNLICHKEIT

*Die Schule öffnet sich für die Be-
sucher*innen und präsentiert sich
auf beste Art und Weise*

*Schöne Dinge sehen
und kaufen*

GESCHMÜCKTE SCHULE

*Erste, tolle Weihnachtsgeschenke
für die Lieben/Zubeschenkenden*

*Die friedliche
Stimmung*

Der Martinsmarktkreis sucht dringend Mitglieder

In diesem Jahr konnten wir alle feststellen, wie wichtig uns unsere regelmäßigen Veranstaltungen (z.B. das Sommerfest oder der Martinsmarkt) sind und wie schmerzlich es ist, darauf verzichten zu müssen. Diese Veranstaltungen stellen für die Schulgemeinschaft im Jahresablauf einen festen und bekannten Termin dar, zu dem Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen und auch viele Ehemalige an die Schule kommen, persönliche Kontakte pflegen und es ein gemeinsames Erleben gibt. Darum ist uns der Markt so wichtig, darum organisieren wir vom Martinsmarktkreis uns ab Ostern in größeren und dann in immer kleiner werdenden Abständen und treffen uns Dienstag abends um 19.30 h in der Mensa und planen den jährlichen Martinsmarkt.

Bei der Marktorganisation gibt es verschiedenste Aufgaben – von der Betreuung der externen Aussteller (Anmeldung der Aussteller, Raumplanung) über den Kontakt zu den schulinternen Akteuren, z.B. die Betreuung der Klassenprojekte (vorrangig Informationen weitergeben), Mithilfe bei der Betreuung eines schulinternen Standes (Schatzkammer, Karten- oder Kerzenstand), die Kommunikation zum Markt (Abstimmung mit dem Komka, z.B. Artikel in der Mittwochs), über die Hilfe beim Marktaufbau an dem Freitag vor dem Martinsmarkt – z.B. für das Aufstellen der Hinweisschilder für die Besucher*innen, Blumendekoration herstellen und verteilen oder dann am Martinsmarkt selbst Standbetreuungen und natürlich am Samstag Abend und teilweise Sonntag der Abbau der Schul-Marktstände.

Es gibt verschiedene und vielfältige Aufgaben, so dass sich jeder nach seinen Fähigkeiten und Zeitmöglichkeiten mit in die Organisation des Marktes einbringen kann – entweder regelmäßig oder auch nur punktuell für ein Thema oder nur an einem Tag.

Liebe Schulgemeinschaft, um im nächsten Jahr wieder einen stimmungsvollen Markt zu organisieren, ist der Martinsmarktkreis auf weitere tatkräftige Hilfe angewiesen.

Zur Zeit sind wir 5 Personen, wovon zwei im nächsten Jahr nur noch sporadisch zur Verfügung stehen werden. Daher werden dringend weitere helfende Hände benötigt!!!

Bitte meldet Euch zahlreicher unter der Adresse martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Der Martinsmarktkreis

Jährlich arbeitet eine wirklich kleine Gruppe von Eltern zusammen, um für die Freie Waldorfschule den Martinsmarkt zu organisieren. In den Treffen vor dem Markt werden die zu erledigenden Aufgaben besprochen, erfasst und verteilt. Am Freitag vor dem Markt, wird vor Ort der Aufbau des Marktes organisiert, am Samstag die Marktdurchführung und am Sonntag der Rest des Marktabbaus. Am Martinsmarkttag selbst ist die schier endlose Arbeit vergessen und wir freuen uns über die glückliche Kinder und das bunte Treiben ...

Danke für die Michaeli-Feier

Dieses Jahr musste die Michaeli-Monatsfeier ausfallen. An anderen Schulen wäre das einfach so gewesen. Ich habe mich für die Schüler*innen gefreut, dass sich die Lehrerschaft um ein Fest im Außengelände gekümmert hat. Es kam sehr gut an!

Vielen, vielen Dank dafür.

Heike Hoth (Mutter, 6. Klasse)

Tagung an unserer Schule

Wesensgemäßes Imkern



„De Immen“, ein Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, führt im norddeutschen Raum Imker zusammen, denen eine Bienenhaltung am Herz liegt, bei welcher das Bienenvolk mit seinen Impulsen auf die Umgebung in den Mittelpunkt gestellt wird und nicht ein hoher Honigertrag. So sind auch Waldorfschulen Mitglied, auch unsere Schule.

Für die aktuelle Zusammenkunft wurde – aus norddeutscher Sicht – ein recht südlicher Ort gesucht und mit Braunschweig auch gefunden.

Am Sonntag den 27. September kamen knapp 30 Menschen aus ganz Norddeutschland zusammen, um sich auszutauschen und imkerliche Fragen zu beraten. Für uns besonders spannend war der Austausch mit Eltern aus der Wolfsburger Schulimkerei. Es gab kleine Vorträge, beispielsweise über die Phänologie. Das Wort Phänologie ist dem Griechischen entlehnt und bedeutet in wörtlicher Übersetzung Lehre von den Erscheinungen. Auf der Internetseite des deutschen Wetterdienstes (www.dwd.de/DE/leistungen/phaeno_akt/phaenoakt.html?nn=588524) kann man phänologische Daten zu den verschiedensten Pflanzen entnehmen, z.B. wann sie blühen,

ob es früher oder später als das langjährige Mittel ist und es kann tagesaktuell verfolgt werden, wie beispielsweise der Eintritt der Apfelblüte vom warmen Rheingraben über die Kölner Bucht Tag für Tag weiter nach Nordosten fortschreitet und in der Regel als letzte Region in Deutschland Mecklenburg-Vorpommern erreicht.

Aus der Internetseite des DWD: Die Phänologie im Deutschen Wetterdienst befasst sich mit den im Jahresablauf periodisch wiederkehrenden Wachstums- und Entwicklungserscheinungen der Pflanzen. Es werden die Eintrittszeiten charakteristischer Vegetationsstadien (Phasen) beobachtet und festgehalten. Sie stehen in enger Beziehung zur Witterung und zum Klima und eignen sich daher für die verschiedensten Anwendungsgebiete und für vielseitige wissenschaftliche Untersuchungen.

Dr. Carsten Blum, dr-blum@t-online.de

P. S.: **Es sind noch einige Gläser Schulhonig käuflich zu erwerben.** Bitte Kontakt zu mir aufnehmen oder mich einfach auf dem Parkplatz ansprechen, ich habe immer ein paar Gläser im Auto...

Termine

Elternabende

27. Oktober

13. Klasse, 19.30 Uhr

4. November

9. Klasse, 19.30 Uhr

30. November

4. Klasse, 19.30 Uhr

Herbstferien

10. bis 23. Oktober

Info-Sprechstunde für interessierte Eltern

7. November, 11 Uhr

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Jülke-Müller, sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo, Di, Do 8-14 Uhr, Mittagspause 12.15-13 Uhr
Mi geschlossen und Fr 8-10 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino, anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, regina.czaske@waldorfschule-bs.de
Hr Schminder, michael.schminder@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Frau Löffler, Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild,
Herr Mayhaus sowie Frau Czaske, Herr Schminder,
vorstand@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Schranklädchen

Markus Richter, Mi + Do 11.30 - 14.00 Uhr
schrankladen@gmx.de

Schulleitungsgremium (SLG)

Michael Ehinger, Gerrit Eix & Silke Mechelke
schulleitung@waldorfschule-bs.de

Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Christine Guhl-Abraham, guhlabraham@web.de

Schulelternrat Heilpädagog. Schulzweig (SER-HPSZ)

ser-hpsz@waldorfschule-bs.de

Schulelternrat (SER)

Martina Luderer & Christian Buschbeck
elternrat@waldorfschule-bs.de

Suchtkreis

Silke Mechelke (Lehrer), Telefon 0531-250 94 55,
silkeme@web.de

Schulärztin

Martine Runge-Rustenbeck, Telefon 0531-262 45 63,
schularzt-bs@arcor.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender &
Tanja Riberi, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Team Fundraising

Elisabeth Lenz, lenz@ibb-lenz.de
Telefon 05068 574930

Kinderschutzgruppe

Christine Brune (Lehrerin), christine.brune@posteo.de
Michael Daecke (Lehrer), michael.daecke@web.de
Annedore Heinichen-Appel (Eltern), annedoreh@yahoo.com
Heike Hoth (Eltern), h.thunert@web.de
Martine Runge-Rustenbeck (Schulärztin), s. unten
kinderschutz@waldorfschule-bs.de

Erziehungsberatung

Terminvergabe über Schulärztin (s.o.) oder
Michael Daecke, michael.daecke@web.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531- 57 69 42
www.waldorf-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de